



Stellenausschreibung

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und nimmt die Aufgaben einer Einheitsforstverwaltung wahr. Neben der Bewirtschaftung des eigenen Waldes gehört die Beratung und Betreuung des Privatwaldes ebenso dazu wie die Tätigkeit als untere Forstbehörde des Landes.

In der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern werden zum 01. Juni 2018

drei Forstreferendare / Forstreferendarinnen

unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf eingestellt.

Der Vorbereitungsdienst dient zur Erlangung der Befähigung für den Zugang zur Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes im Land Mecklenburg-Vorpommern und hat eine Dauer von zwei Jahren.

Die Landesforst MV bietet eine vielseitige und interessante Ausbildung. So werden die Referendarinnen und Referendare aktiv in die Forstamtstätigkeit (Revier- und Innendienst) eingebunden. Während einer zweimonatigen Reisezeit besteht die Möglichkeit, außerhalb der Landesforst MV Einblicke in andere forstliche Einrichtungen zu erhalten. Im Betriebsteil Forstplanung, Versuchswesen, Informationssysteme erfolgt die Einweisung in die Verfahren der Standortserkundung und Forsteinrichtung. Ein Notebook sowie die Persönliche Schutzausrüstung werden zur Verfügung gestellt.

In den Vorbereitungsdienst kann eingestellt werden, wer:

1. die gesetzlichen Voraussetzung für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllt
2. das Höchstalter gemäß § 8 Absatz 2 der Allgemeinen Laufbahnverordnung-ALVO M-V noch nicht überschritten hat
3. Diplom- oder Masterabschluss einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule in einem Studiengang einer forstwirtschaftlichen oder forstwissenschaftlichen Fachrichtung nachweist.
4. die Prüfung zur Erlangung des ersten Jagdscheines nach dem Bundesjagdgesetz erfolgreich abgelegt hat und
5. im Besitz eines Führerscheins mindestens der Klasse B ist.

Dem Antrag auf Einstellung sind beizufügen:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Zeugnis der Hochschulreife oder Nachweis eines als gleichwertig anerkannten Bildungsstandes
- Nachweis über absolvierte Praktika
- beglaubigte Urkunden über etwaige akademische Grade sowie
- Zeugnisse über etwaige berufliche Tätigkeiten nach Abschluss des Studiums und über sonstige Qualifikationen
- Ärztliches Zeugnis, in dem die körperliche und gesundheitliche Eignung bescheinigt wird (Attest vom Hausarzt, nicht älter als 6 Monate)
- Polizeiliches Führungszeugnis zum Nachweis von Ziff. 1
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte werden deshalb gebeten, bereits ihren Bewerbungsunterlagen eine Fotokopie des Schwerbehindertenausweises beizufügen und im Bewerbungsschreiben auf Ihre Schwerbehinderung hinzuweisen.

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Für Fragen zur Bewerbung und zum Ablauf des Vorbereitungsdienstes steht Ihnen Frau Zielke (Tel. 03994/235215; E-Mail: Christina.Zielke@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. März 2018** mit den oben aufgeführten Anlagen an die

Landesforst MV – Anstalt des öffentlichen Rechts
Fritz-Reuter-Platz 9
17139 Malchin

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.